

Arbeits- und Gesundheitsschutz anwenden – Gefährdungsbeurteilung ganzheitlich betrachten

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 54 Abs. 1 BPersVG

Die Gefährdungsbeurteilung ist das zentrale Steuerungsinstrument im Arbeits- und Gesundheitsschutz. In vielen Betrieben bestehen jedoch Unsicherheiten bei der Ausgestaltung, Beteiligung und Wirksamkeitskontrolle. Auch wenn der Arbeitgeber verantwortlich ist, so gibt es dennoch weitreichende Möglichkeiten für die betriebliche Interessenvertretung.

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsräte, Personalräte und Schwerbehindertenvertretungen, die bereits erste Erfahrungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz gesammelt haben oder das Grundlagenseminar besucht haben.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Interessenvertretungen ihre Mitbestimmungsrechte im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung gezielt einsetzen. Außerdem wird die Beteiligung der Beschäftigten als wichtiger Aspekt für nachhaltige Verbesserungen genauer betrachtet. In praktischen Übungen werden gemeinsam Handlungsmöglichkeiten und wirksame Maßnahmen für bessere Arbeitsbedingungen erarbeitet.

Inhalte:

- Bedeutung und Funktion der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz
- Gesetzliche Anforderungen nach Arbeitsschutzgesetz und einschlägigen Verordnungen
- Mitbestimmungsrechte nach Betriebsverfassungsgesetz und aktuelle Rechtsprechung
- Ganzheitliche Betrachtung physischer und psychischer Belastungen
- Beteiligung der Beschäftigten strukturieren und absichern
- Verfahren, Dokumentation und Wirksamkeitskontrolle
- Entwicklung und Ausgestaltung von Betriebs- oder Dienstvereinbarungen

Termin:

06.09.2027 bis 08.09.2027

Beginn:

Montag, 10:00 Uhr

Ende:

Mittwoch, 15:00 Uhr

Ort:

Ardey Hotel, Witten

Referent*innen:

Peter Heimer

Ehemaliger Arbeitsschutzbeamter in NRW und Personalrat

Matthias Fricke

ehemaliger Betriebsrat/Betriebsratsvorsitzender Deutsche Telekom Technik GmbH

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 1059,00 EUR (0% MwSt.) zzgl. Übernachtung 168,00 EUR (inkl. 7% MwSt.) sowie Tagungsstättenpauschale 324,00 (inkl. 7% MwSt.)

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: +49 211 93800-18 / +49 211 93800-37 Fax: +49 211 93800-27

Mail: abdellattif@arbeitundleben.nrw

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Ansprache:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb:

- ☐ BR-Vorsitz ☐ stellv. BR-Vorsitz ☐ (freigestelltes) BR-Mitglied
☐ PR-Vorsitz ☐ stellv. PR-Vorsitz ☐ (freigestelltes) PR-Mitglied
☐ Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen ☐ Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil:

Thema: 27LAGBR016
Arbeits- und Gesundheitsschutz anwenden – Gefährdungsbeurteilung ganzheitlich betrachten
Zeit: 06.09.2027 bis 08.09.2027
Ort: Ardey Hotel, Witten

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

- ☐ ohne Übernachtung ☐ Sonstiges:
☐ Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats* **(Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen nicht erforderlich!)**

Der*Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

nach § an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

den
Ort

Datum

Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.